

Kreisjournal

AMTSBLATT DES WARTBURGKREISES



www.wartburgkreis.de

15. Oktober 2019 · 14/2019 · Jahrgang 12



Blick auf die Kaliregion bei Unterbreizbach

Zukunft für die Kaliregion

MARTINRODA. Die Zukunft der Kaliregion steht im Mittelpunkt einer gemeinsamen Regionalen Entwicklungsstrategie, die die Kraysberggemeinde, die Stadt Vacha und die Gemeinde Unterbreizbach auf den Weg bringen möchten.

Die Potenziale des Thüringer Kaligebiets analog zu den Potenzialen des hessischen Kaligebiets länderübergreifend in den Bereichen Infrastruktur, Humankapital und Wirtschaftsentwicklung zu erschließen und die Region zukunftsfähig zu machen, sind Ziele des Projektes „Zukunft Kaliregion“, das aktuell in Vacha gestartet ist.

Gefördert wird das Konzept mit Fördermitteln aus dem Werra-Weser-Ulster-Fond. Nach dem Start im Juni fand kürzlich eine erste Informationsveranstaltung mit der beauftragten Regionalmanagement Nordhessen GmbH in Martinroda (Ortsteil der Stadt Vacha) statt. Manuel Krieg, einer der neuen Interimsgeschäftsführer der Regionalma-

nagement Nordhessen GmbH, stellte das Vorhaben und den Zeitrahmen vor, das zeitgleich auch in drei Kommunen im Landkreis Hersfeld-Rotenburg (Philippsthal, Hohenroda und Heringen) läuft.

In der ersten Veranstaltung wurde mit der obligatorischen SWOT-Analyse begonnen. Nach der Analysephase wird eine Zukunftsstrategie entwickelt, so Krieg. Darauf basierend sollen Maßnahmen und Projekte definiert und umgesetzt werden.

Die demographische Entwicklung und die Endlichkeit des Kali-Bergbaus sind Herausforderungen für die Region, denen entgegengewirkt werden muss. Globale Megatrends wie die Digitalisierung und der demographische Wandel bieten neue Entwicklungschancen und -potenziale. Durch die ländliche Strukturierung der Kaliregion, die sozialpolitische Historie und die traditionelle Fokussierung auf die Kali-Industrie sind Potenzialreserven in der Region vorhanden. Roland Ernst,

Bürgermeister der Gemeinde Unterbreizbach, sieht das Projekt „Zukunft Kaliregion“ dementsprechend als Investition in die Zukunft: „Die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung der Region kann nur auf einem soliden Fundament stattfinden. Dafür wurde mit dem Start des Projektes ‚Zukunft Kaliregion‘ eine gute Perspektive geschaffen. Wir freuen uns die Entwicklung der Region gemeinsam mit unseren Nachbarn auf hessischer Seite vorantreiben zu können.“

Für die Erarbeitung des Konzeptes wird die Regionalmanagement Nordhessen GmbH künftig auch durch den Rhoenforum e. V. mit Sitz in Geisa unterstützt. Geschäftsführerin Regina Filler wird als Ansprechpartnerin für die regionalen Akteure zur Verfügung stehen.

Kontakt: www.rhoenforum.de. Für Rückfragen und weitere Informationen steht auch Projektkoordinator Manuel Krieg unter 0561 / 97062-28 zur Verfügung.

Inhalt

Amtsblatt

Öffentliche Bekanntmachungen Jugendhilfeausschusssitzung am 07.11.2019	S. 15
2. Änderungssatzung zur Satzung für das Jugendamt des Wartburgkreises	S. 15
Beschlüsse des Kreistages und des Kreisausschusses	S. 15

Aufhebung einer Öffentlichen Stellenausschreibung Sachbearbeiter (m/w/d) Digitalfunk	S. 16
--	-------

Aufruf zur Interessenbekundung Kreisheimatpfleger (m/w/d)	S. 16
---	-------

Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Werra-Suhl-Tal geschäftsleitenden Bediensteten (m/w/d)	S. 17
---	-------

Öffentliche Stellenausschreibung der VG Hainich-Werratal Sachbearbeiter (m/w/d) in der Bauverwaltung	S. 17
--	-------

Nachruf	S. 17
---------	-------

**Das nächste
Kreisjournal
erscheint am
5. November 2019**

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Kieselbach feiert ein gelungenes Kreiserntedankfest

KIESELBACH. „Was für ein Wahnsinnsfest!“, freute sich Regina Tittmar, Landfrau aus Kieselbach und Vorstand der Thüringer Landfrauen, über das gelungene Kreiserntedankfest am Sonntag, 6. Oktober in ihrem Heimatdorf. Schon seit mehreren Jahren wünschte sie sich Kieselbach zum Austragungsort des Festes. Gemeinsam mit Pfarrerin Franziska Freiberg, einer großen Zahl hochmotivierter Kieselbacher aus verschiedenen Vereinen und der Krayenberggemeinde wurde ein beeindruckendes Fest auf die Beine gestellt.

Bereits am zeitigen Vormittag zog ein Festumzug mit großem Gefolge und der Erntekrone durch das Dorf, wo mehrere, üppig mit Erntegaben geschmückte, Altäre an der Wegstrecke aufgebaut waren und zum Danken und Innehalten einluden. Auch

hatten viele Kieselbacher ihre Häuser und Höfe mit besonderem Aufwand geschmückt. Zum stimmungsvollen Gottesdienst zog anschließend die Festgesellschaft in die voll besetzte Kirche ein. Hier erlebten die Besucher eine mitreißende Predigt von Pfarrerin Franziska Freiberg, für die es sogar - im Gottesdienst sonst unüblichen - Applaus gab. Landrat Reinhard Krebs hob in seiner Rede hervor, dass der Erntedank ein Lob und Fest der Schöpfung sei. Vor allem angesichts der Schäden durch die Trockenheit. Er dankte den Bauern dafür, dass sie trotz aller Sorgen und Nöte den Tisch dennoch reichlich deckten und lobte die gute Arbeit der hiesigen Landwirte. Werner Mosebach, stellvertretender Vorsitzender des Kreisbauernverbandes, bestätigte, dass es ein schwieriges Jahr für die Bauern gewesen sei -



Foto: M. Fischer

mit erneut bis zu 50 Prozent Ernteeinbußen – je nachdem, wo Regen hinkam. Im Anschluss an die Fürbitten waren alle Besucher zu einem bunten Fest rund um Linde und Pfarrhaus eingeladen, wo es bis in die späten Nachmit-

tagsstunden bei bester Verpflegung Musik, Mundart und handwerkliche Vorführungen zu erleben gab. Im Pfarrhaus zeugte eine Ausstellung von der langen Erntedanktradition des Ortes und die Kinder waren zum Basteln und Schminken eingeladen.

„Die vielen engagierten Helfer von Landfrauen, Gemeindegemeinderat und aus den zahlreichen Vereinen machten das 11. Kreiserntedankfest zu einer ganz besonderen Veranstaltung, die - wie auch schon in vergangenen Jahren - die individuellen Stärken des veranstaltenden Dorfes deutlich sichtbar machte! Danke Kieselbach, großartig, was ihr gemeinsam schafft!“, zeigte sich der Landrat im Nachgang des Festes begeistert.



Foto: S. Blume



Foto: S. Blume



Foto: M. Fischer



Foto: S. Blume

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Landfrauen übergaben prachtvolle Erntekrone

BAD SALZUNGEN. Eine prachtvolle Erntekrone übergaben die Landfrauen aus Brunnhartshausen an Landrat Reinhard Krebs. „In vielen Stunden mühevoller Handarbeit haben die Frauen das Korn Garbe für Garbe gebunden und so ein prachtvolles Kunstwerk geschaffen,“ lobte Landrat Reinhard Krebs, der die Krone unter reger Beteiligung der Mitarbeiter des Landratsamtes entgegen nahm.

Mit einem kleinen Programm aus Herbstliedern und Gedichten begeisterten die Frauen die neugierigen Zuschauer und Landrat Reinhard Krebs: „Es geht mir richtig ans Herz, dass die Woche mit einem so schönen Termin beginnt“, so der Landrat, der sich herzlich für diese aussagestarke Verschönerung des Landratsamtes bedankte.

Denn es sei insbesondere angesichts des zweiten Dürrejahres wichtig, dankbar für die Ernte und die Gaben der



Foto: S. Blume

Natur zu sein. Die Krone besteht aus Roggen, Weizen,

Hafer und Gerste und wird nun bis zur Adventszeit im

Foyer des Landratsamtes die Besucher empfangen.

Tierhilfe Bad Salzungen bittet um Unterstützung

BAD SALZUNGEN. Die Tierhilfe Bad Salzungen e.V. gibt es seit 25 Jahren.

Rund 70 Mitglieder setzen sich mit großem Engagement für Tierrechte ein. Überall, wo Hilfe benötigt wird – sei es bei Fundkatzen oder erkrankten Katzenbesitzern, die ihre Tiere nicht versorgen können – bemühen sie sich, Katzen an Pflegefamilien oder neue Besitzer zu vermitteln. Insbesondere organisieren sie Kastrationsaktionen bei wild lebenden oder ausgesetzten Katzen. Die Kastration von Katzen hat für den Verein eine hohe Priorität, denn vielen Katzenbesitzern ist nicht klar, dass das Leid der Tiere, wenn die Kastration unterlassen wird, unermesslich ist. Die Tiere vermehren sich sehr schnell.

Wenn man davon ausgeht, dass ein Katzenpaar pro Jahr 2x Junge bekommt, und von diesen jeweils drei überleben, macht das nach nur 3 Jahren

fast 400 Katzen! Deshalb ist der wichtigste Appell des Vereins an alle Katzenbesitzer: „Lassen Sie Ihre Katzen kastrieren. Die vielen herrenlosen Tiere haben ein Leben voller Leid, sie werden krank, sie werden überfahren und gequält.

Sie sterben einen einsamen, qualvollen Tod. Helfen Sie mit, das Leid der unzähligen herrenlosen Tiere zu verhindern. Lassen Sie Ihre Katze kastrieren!“

Zudem bitten sie alle Katzenbesitzer und Tierfreunde, die eklatante Verstöße bei der Tierhaltung bemerken oder Tierquälerei beobachten, diese Beobachtungen dem zuständigen Ordnungsamt, der Polizei oder auch beim Verein zu melden.

„Jeder tierliebende Mensch kann uns helfen und uns unterstützen“, sagt Wilma Bieber vom Verein Tierhilfe Bad Salzungen e.V.. Interessierte können Mitglied im Verein werden,

mit Geld- und Futterspenden oder auch durch persönliche Hilfe beim Einfangen von freilebenden Katzen die Vereinsarbeit unterstützen. Jede



Neun Kätzchen, die im Mai geboren wurden suchen aktuell ein neues liebevolles Zuhause, möglichst mit Freigang

Hilfe ist sehr willkommen und wird dringend benötigt. „Wir brauchen immer Menschen mit dem Herz am rechten Fleck, die mit anpacken und/oder Futterstellen betreuen“, so Bieber weiter.

Zudem werden dringend Menschen gesucht, die Tieren vorübergehend ein zu Hause bieten, sogenannte Pflegestellen, oder auch Paten für Fundtiere, die ihre Lieblinge mit einer kleinen Spende unterstützen möchten.

Kontakt:
Tierhilfe Bad Salzungen e.V.,
August-Bebel-Straße 6,
36433 Bad Salzungen
Tel.: 03695/620180,
e-mail: tierhilfe.badsalzungen@web.de,
Kontoverbindung IBAN:
DE 82 8405 5050 0000 1034 03.
Auf Wunsch werden Spendenquittungen ausgestellt.
Auf Facebook ist der Verein unter: Tierhilfe Bad Salzungen e.V. aktiv.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Feuerwehrarbeit zum Anfassen

IMMELBORN. Bereits zum 11. Mal waren über 1000 Grundschulkinder der 4. Klassen des Wartburgkreises eingeladen, Feuerwehrarbeit zum Anfassen im Rahmen der Projektwochen im Feuerwehrtechnischen Zentrum Immelborn zu erleben. Lösch- und Sonderfahrzeuge wurden vorgeführt und die Drehleiter lud zur Mitfahrt ein. Die Schüler absolvierten eine Atemschutzübungsstrecke und erlernten den Umgang mit Kleinlöschgeräten. Sie erfuhren, wie Brände entstehen, sich ausbreiten und bekämpft werden können.

„Das Projekt kommt bei den Schülerinnen und Schülern sehr gut an, weil sie hautnah

modernste Feuerlösch- und Sondertechnik vorgeführt bekommen und zugleich auch an einzelnen Stationen aktiv werden können“, weiß Frank Uehling, der Kreisbrandinspektor des Wartburgkreises zu berichten, der das Projekt leitet.

Das Feuerwehrtechnische Zentrum in Barchfeld-Immelborn ist eines von nur vier solcher Einrichtungen in Thüringen. 1998 eröffnet, steht hier alle Technik des überörtlichen Brand- und Katastrophenschutzes für den Einsatz bereit. Das FTZ ist Ausbildungsstätte für die Feuerwehren der gesamten Region sowie der Nachbarlandkreise. Zudem können die Feuerwehren auch



Matthias Kleinsimon von der FW Ruhla zeigt, wie Brände entstehen und bekämpft werden – sogar Stahlwolle brennt.

Serviceleistungen in Anspruch nehmen – beispielsweise ihre Schläuche waschen sowie die Technik prüfen und warten lassen.

Das Schülerprojekt initiierten 2008 Landrat Reinhard Krebs und der frühere Kreisbeigeordnete Friedrich Krauser, um die Brandschutzerziehung in den Grundschulen zu unterstützen und darüber hinaus auch einen Neuzugang von Kindern in den Jugendfeuerwehren der Städte und Gemeinden des Landkreises zu generieren.

„Bis zum heutigen Tage konnten auf Grund der erfolgreich durchgeführten Projektwochen jährlich ca. 100 Kinder

zusätzlich in die Jugendfeuerwehren aufgenommen werden, das ist bei den Nachwuchssorgen, die unsere örtlichen Feuerwehren haben, ein schöner Erfolg“, freut sich Frank Uehling.

30 Feuerwehren aus dem Landkreis mit über 100 Kameraden helfen bei der Umsetzung der Projektwochen. Sie opfern häufig ihren Urlaub oder die wohlverdiente Ruhezeit im Ruhestand, um ehrenamtlich die Betreuung der Schulkinder in der Projektwoche übernehmen zu können. Der Landkreis organisiert den Transport der Kinder und spendiert ein warmes Mittagessen nebst Getränken.



Die Schüler erlernen Erste Hilfe Maßnahmen Fotos (2): S. Blume

Kreisbrandmeister übergibt Staffelstab

BAD SALZUNGEN. Frank Engel kann auf über 27 Jahre Engagement als Kreisbrandmeister für die Wehren aus dem Erbstromtal und der Gemeinde Hørselberg-Hainich zurückblicken. Da die Dienstzeit von Kreisbrandmeistern mit Erreichen der Höchstaltersgrenze für die Mitwirkung im aktiven Feuerwehrdienst endet, übergab Engel, der kürzlich seinen 60. Geburtstag feierte, nun im Landratsamt Wartburgkreis den Staffelstab an seinen Nachfolger Falk Braun von der Freiwilligen Feuerwehr Ruhla, der seit 1. Oktober seinen Dienst im Kreisbrandabschnitt 3 des Wartburgkreises begonnen hat.



Vizelandrat Udo Schilling dankte dem scheidenden Kreisbrandmeister für seine erheblichen Verdienste, den Aufbau und die Unterstützung der Wehren seines Kreisbrandabschnittes betreffend. „Frank Engel war ein sehr aktiver Kamerad, der insbesondere um die Nach-

wuchsausbildung gekümmert hat. Denn was nützt die beste Technik, wenn kein Kamerad die entsprechende Ausbildung hat, diese auch zu nutzen. Die Anforderungen an die Kameraden sind durch die technische Entwicklung in den zurückliegenden Jahren deutlich gestiegen“, be-

richtet Kreisbrandinspektor Frank Uehling, der die Zusammenarbeit mit Frank Engel sehr geschätzt hat.

Nachfolger Falk Braun ist seit 28 Jahren in der Freiwilligen Feuerwehr Ruhla engagiert, wo er seit 2013 stellvertretender Stadtbrandmeister und seit 2017 Stadtbrandmeister der Stadt Ruhla war. „Mein wichtigstes Anliegen ist es, für Ruhe, Ordnung und Freundschaft in den Wehren zu sorgen – wir arbeiten schließlich alle ehrenamtlich und das soll Freude machen“, so der frisch ernannte Kreisbrandmeister, der sich sehr auf seine neue Aufgabe freut.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Blumenschmuck-Wettbewerb mit vielen Einsendungen

WARTBURGKREIS. Eine rege Beteiligung verzeichnete der zweite Blumenschmuckwettbewerb des Wartburgkreises. Fast einhundert Gartenfotos aus allen Teilen des Landkreises wurden seit dem späten Frühjahr im Büro des Landrates eingereicht. Da war die Auswahl der drei Sienergärten nicht leicht. Am Montag, 30. September wurden die Gewinner öffentlich im Rahmen eines Pressestermins auf Schloss Altenstein bekannt gegeben.

Ausgezeichnet für ihren aufwendig gestalteten Vorgarten mit üppigen Rosen, Rhododendren und Steingewächsen wurde Familie Grübel aus Barchfeld-Immelborn. Elvira Deubel aus dem Lutherstammort Möhra erhielt eine Auszeichnung für ihren Garten rechts des Kirchenaufganges zur Lutherkirche. „Der Garten ist eine Augenweide und erfreut die Kirchgänger aus Möhra ebenso wie Besucher aus nah und fern“, lobte der Landrat zur Preisverleihung. Auch das prächtig mit Blumenkästen und unzähligen Stauden in Töpfen und Beeten geschmückte Fachwerkhaus von Gotthard Debelius aus Neidhartshausen gewann einen Preis.

Die drei Gewinner erhielten einen Gutschein für eine Gärtnerei in ihrer Nähe, das Buch „Die Wartburgregion – Entdeckungsreisen“ und ein persönliches Dankeschön der Schlossverwaltung von Schloss Altenstein für ihr großes gärtnerisches Engagement zur



Susanne Rakowski (Schlossverwalterin), Gotthard Debelius, Elvia Deubel, Familie Grübel und Landrat Reinhard Krebs zur Preisverleihung. Foto: S. Blume

Verschönerung der Städte und Dörfer im Landkreis.

„Unsere Städte und Gemeinden sollen wieder mehr aufblühen“, so der Landrat zur Idee des Wettbewerbs. Dem um sich greifenden Phänomen der Schottergärten müsse Einhalt geboten und das Be-

wusstsein geweckt werden, was für eine ökologische Katastrophe solche mit Steinen zugeschütteten Vorgärten und Höfe darstellen. Denn: Jeder Quadratmeter zählt als Lebensraum für Vögel und Insekten angesichts des Artensterbens.

„Zudem macht Blumenschmuck die Orte attraktiver – für Einheimische ebenso wie für Gäste und das kommt dem gesamten Landkreis als lebenswerte Region zugute“, so Krebs weiter. Am liebsten hätte der Landrat alle Teilnehmer des Wettbewerbs ausgezeichnet, weil alle Gärten mit Liebe angelegt und gepflegt würden.

Die Preisverleihung fand am berühmten Teppichbeet im Schlosspark Altenstein statt.

Im Anschluss an die Preisverleihung gab es mit der neuen Schlossverwalterin Susanne Rakowski noch eine kleine Einführung zu Park und Schloss, bei der die ausgezeichneten Hobbygärtner Wissenswertes zum Landschaftspark erfuhren, dessen Anlage berühmte Gartenkünstler wie Pückler, Petzold und Lenné prägten.



Der Vorgarten von Familie Grübel



Das blumengeschmückte Fachwerkhaus von Gotthard Debelius



Der Garten am Aufgang zur Lutherkirche von Elvira Deubel

Wirtschaft & Ausbildung

Kick off Day mit 500 Schülern in Dermbach

DERMBACH. Der „Kickoff Day“, am 19. September in Dermbach stand unter dem Motto: „Gesunde Region – gesunde Jugend – gesunde Wirtschaft“. Der Tag war gespickt mit vielen interaktiven Aktionen und sollte den fast 500 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern drei Botschaften vermitteln: Lerne deine Heimat kennen und wertschätzen. Nutze die Chance, deine berufliche Zukunft in der Region zu starten. Bewahre und

schütze deine seelische und körperliche Gesundheit.

Im Rahmen einer Berufemesse präsentierten sich dazu zahlreiche Arbeitgeber mit einem vielseitigen Branchenmix aus der Region. Für die Schüler der Abschlussklassen der Regelschulen, Gymnasien und Förderzentren des Wartburgkreises und der Stadt Eisenach war das ein attraktives Angebot.

Neben der Berufsmesse fanden in der Schlosshalle kurze Keynote-Vorträge für die

Schüler statt. Stützpunktleiter Camp Stahl e.V. und Bundespolizist, Thomas Hedrich, sprach zum Thema Mobbing und dem sich seit geraumer Zeit immer weiter steigenden Gewaltpotential von Jugendlichen. Der ehemalige Personenschützer, TV-Ermittler und Kampfsportler, der im berühmten Berliner Stadtteil Neukölln aufwuchs und in seiner Kindheit selbst Opfer intensivster Gewalttaten wurde, setzt sich mit Präventions-

kursen und Vorträgen gegen Mobbing und Gewalt ein.

Frank Wilde gehört zu den erfolgreichsten Mentaltrainern im deutschsprachigen Raum. Bevor er am Abend zum „Rhöner Redner Tag“ motivierende Vorträge für die Firmenchefs der Wartburgregion hielt, gab er auch den kurz vor Ausbildungsstart stehenden Schülern gute Denkanstöße und weckte ihre Eigenmotivation. Zum Abschluss gab es eine kurze Autogrammstunde und Geschenke für die Schüler.

Ein weiteres Highlight waren acht Mitmachstationen zu Themen wie Cybermobbing, illegale Drogen, Konsum, Alkohol, Tabak etc.. Fachexperten moderierten die Stationen und luden die Schüler ein, sich an Experimenten aktiv zu beteiligen.

Die Veranstaltung unter dem Dach der Karriereheimat Wartburgregion war ein gemeinschaftliches Projekt des Netzwerk Wirtschaftsförderung und des Gesundheitsamtes der Wartburgregion sowie dem regionalen Unternehmen Ahnemüller aus Stadtlengsfeld.

Impressionen sind unter <https://wak.karriereheimat.de/kickoff-day-2019.html> einsehbar.



Foto: Ina Krahl

Berufemarkt und Hochschulinformationstag der Wartburgregion

EISENACH. Am Samstag, 16. November lädt das Netzwerk Wirtschaftsförderung von 10 bis 14 Uhr nach Eisenach auf den Campus der Dualen Hochschule Gera-Eisenach zum Berufemarkt und Hochschulinformationstag ein.

Bereits jetzt haben sich mehr als 90 Aussteller der verschiedensten Branchen angemeldet, um Auszubildende, Studierende und auch Fachkräfte für ihre Unternehmen zu gewinnen.

Welche beruflichen Chancen bietet die Wartburgregion für junge Menschen und Fachkräfte?

Im Rahmen eines umfangreichen Vortragsprogramms und in persönlichen Beratungsgesprächen können sich die Besucher über verschiedene Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten in den einzelnen Unternehmen informieren.

Künftige Auszubildende und Studierende erfahren so wichtige Details, wie Vor-

aussetzungen, Bewerbungsmodalitäten, Übernahmechancen, Lehrinhalte und Ausbildungsvergütung zu ihrem Traumberuf direkt von Unternehmensvertretern. Eine Jobwall präsentiert außerdem aktuelle Voll- und Teilzeittvakanzen regionaler Arbeitgeber.

Zur Vorbereitung können Interessierte mit der berufeMAP noch gezielter anhand der eigenen Interessen eine Empfehlung passender Ausbildungs- und Studiengänge

sowie eine Unternehmensauswahl erhalten.

Die berufeMAP ist unter www.berufemap.de/wr zu finden.

Aktuelle Informationen rund um die Veranstaltung können unter <https://wak.karriereheimat.de/berufemarkt.html> abgerufen werden.

Ansprechpartner ist die Wirtschaftsförderung im Landratsamt Wartburgkreis - Tel. 03695/616302, Email: kreisplanung@wartburgkreis.de - Ina Krahl.

Demokratie im Wartburgkreis

„Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf.“

Kürzlich startete eine Plakataktion zur Wahlmotivation für die Landtagswahl der lokalen Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“ mit Engagierten aus dem „Bürgerbündnis für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit im Wartburgkreis“.

Über 200 A1 Plakate werden im ganzen Kreisgebiet verteilt. Sprüche wie: „Geh wählen!“ und „Kreuze machen

ohne Haken“ sollen Aufmerksamkeit für die Landtagswahl in Thüringen am 27. Oktober erzeugen aber auch dazu motivieren, demokratische Parteien zu wählen, die sich für ein friedliches und tolerantes Miteinander einsetzen.

Veranstaltung: Thüringen vor der Landtagswahl
BAD SALZUNGEN. Am Dienstag, 22. Oktober findet im Pressenwerk Bad Salzungen um 18 Uhr ein Vortrag zum

Thema „Thüringen vor der Landtagswahl. Ergebnisse einer repräsentativen Befragung im September 2019“ statt. Es referiert unter anderem Dr. Axel Saalheiser (Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft IDZ). Hintergrund der Veranstaltung sind die in diesem Jahr stattfindenden Kommunal-, Europa- und Landtagswahlen statt und der 70. Geburtstag des Grundgesetzes der Bundesrepublik. Dessen zentrale Werte, wie die Unantastbarkeit der Menschenwürde sowie die Presse-, Meinungs- und Religionsfreiheit, werden heute wieder offen in Frage gestellt. Dies geschieht unter anderem durch menschenfeindliche Einstellungen, die neue Qualität der Unterstützung für rechtsradikale Parteien, Hass im Netz, die hohe Zahl neonazistischer Demonstrationen, Veranstaltungen und Gewalttaten.

Durch Aufklärung, Vernetzung und Stärkung lokaler Akteure der Zivilgesellschaft das Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ), das Zentrum für Rechtsextremismusforschung, Demokratiebildung und gesellschaftliche Integration (KomRex der Friedrich-Schiller- Universität Jena) sowie die Mobile Beratung in Thüringen Mobit e.V. und ezra-Beratung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Thüringen mit der Veranstaltungsreihe „Demokratie hier!“ dazu beitragen, diesen Gefahren für die Demokratie in Thüringen etwas entgegenzusetzen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der lokalen Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“ statt.

Kevin Rodeck und Simon Ortner (Landratsamt wartburgkreis/Partnerschaft für Demokratie), Maria Schlotzhauer und Klaus Martin Luther (beide Bürgerbündnis für Demokratie)



Barcamp zur Demokratieentwicklung im Wartburgkreis

BAD SALZUNGEN. Unter dem Motto „Vorsicht: Demokratie im Wartburgkreis“ fand am 28. September im Pressenwerk Bad Salzungen die jährliche Demokratiekonferenz der Lokalen Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“ statt. Dazu hatte die Partnerschaft Beteiligte und Engagierte, denen eine Unterstützung und Förderung der demokratischen Partizipation am Herzen liegen und die sich für einen vielfältigen, weltoffenen und toleranten Wartburgkreis einsetzen, eingeladen.

Der Kreisbeauftragte des Wartburgkreises, Martin Rosenstengel, stellte in seiner Eröffnungsrede die Bedeutung und Notwendigkeit einer Vernetzung des zivilgesellschaftlichen Engagements heraus. Anschließend erläuterte Simon Ortner, externe Koordinierungsstelle der Partnerschaft für Demokratie im Wartburgkreis, den Rahmen und die Ziele des Demokratieförderprogramms. Er erhoffte sich konkrete Ergebnisse der Veranstaltung, welche in der Projektförderung und der



Foto: Kevin Rodeck

Ausrichtung in der nächsten Förderperiode ab 2020, umgesetzt werden können.

Toni Lütgenau und Maja Kant von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Thüringen e.V. führten in das Barcamp ein und erläuterten die Methode. Ein Barcamp ist ein Tagungsformat, bei welchem alle Teilnehmenden selbst zu aktiven Mitwirkenden werden: Zu Beginn der Tagung legen die Teilnehmenden im Rahmen des Tagesthemas ihre „Sessions“ (eine Art kleinere Workshops) selbst fest und bestimmen den Tagesablauf der Veranstaltung eigenständig. Aus über 30 genannten Themen entwickelten sich acht Gesprächsrunden, in die sich die Teilnehmer einwäh-

len konnten. Unter anderen wurden die Beteiligung von Jugendlichen, das Klima, Bürgerbeteiligungsrate und Partnerschaften in der Vereinskultur diskutiert. Die einzelnen Gesprächsrunden wurden von Stefan Kowalczyk mit kurzen Zeichnungen grafisch festgehalten.

In der Abschlussrunde wurden die Ergebnisse vorgestellt. So wurde beispielsweise über eine finanzierte Stelle für junge Menschen diskutiert, um Tagungsordnungen von Stadt- und Gemeinderat oder Kreistag in leicht verständlicher Sprache zu „übersetzen“ und so die Kommunalpolitik transparenter zu machen. Nach Abschluss des Barcamps gab es einen offenen

Austausch bei musikalischer Umrahmung durch die Schülerjazzband der Musikschule Wartburgkreis.

Die Lokale Partnerschaft dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Demokratiekonferenz für ihre aktive Gestaltung und Beteiligung. Die Demokratiekonferenz und die Lokale Partnerschaft wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit („Denk bunt“) durch das Thüringer Landesministerium für Jugend, Bildung und Sport gefördert.

Nähere Informationen sind unter www.demokratie-leben.de bzw. www.denkbunt-thueringen.de/ erhältlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich für Fragen, Anregungen oder Projektvorhaben gerne an denkbunt@wartburgkreis.de wenden.

Naturschutz im Wartburgkreis

Rettungsaktion für Muscheln

VACHA. Auf Initiative verschiedener Angelvereine und der Unteren Naturschutzbehörde Wartburgkreis wurden Mitte September bei Vacha rund 500 Exemplare der Gemeinen Teichmuschel geborgen. Die Muscheln wurden vom trockengefallenen Uferbereich der Werra abgesammelt und in das für sie sichere Restgerinne der Werra verbracht. Der Pegel war um 1 bis 1,5 m gesunken. Ursa-



Mit wissenschaftlichem Namen heißt die Gemeine Teichmuschel *Anodonta anatina*.

che für das Niedrigwasser war eine Stauabsenkung am Wehr in Philippsthal in Hessen. Dort erzeugt der private Betreiber Strom und musste die Anlage warten. Er zeigte die dafür nötige Stauabsenkung bestimmungsgemäß bei den relevanten Institutionen an. „Trotzdem ist auf Thüringer Seite in der Informationskette etwas schief gelaufen und die Meldung ist nicht rechtzeitig bei der Unteren Naturschutzbehörde angekommen“, so Umweltamtsleiter Dr. Ulrich Feder. Die Gemeine Teichmuschel ist nach der Bundesartenschutzverordnung besonders geschützt. „Darum ist die Untere Naturschutzbehörde hier zügig gemeinsam mit dem Muschelexperten Rolf Kleemann aus Nordhausen und Vertretern der Angelvereine bzw. des Fischereiwesens tätig geworden. Es ging darum, möglichst schnell Hilfe zu leisten und die Tiere vor

Austrocknung bzw. etwaigen ersten Frösten zu schützen. Auch der Betreiber des Wehres hat zwei Mitarbeiter zur Unterstützung der Aktion abgestellt“, so Feder weiter, und: „Ein Internetaufruf in Anglerkreisen hat eine relativ hohe Zahl an spontanen Helfern mobilisiert. Das Landratsamt Wartburgkreis dankt allen Unterstützern dieser erfolgreichen Rettungsaktion!“ Niemandem war die Population der Gemeinen Teichmuschel vor Ort vorher bekannt. Ein Angelvereinsmitglied, das die Untere Naturschutzbehörde verständigt hatte, hatte kurz vor der Aktion bereits auf eigene Faust mindestens 100 Muscheln geborgen. Am Tag der Aktion selbst wurden ca. 500 Muscheln gerettet, tags darauf durch zwei hessische Ehrenamtliche des NABU nochmals auf hessischem Gebiet etwa 300 bis 350 Exemplare.

Naturschutzrechtlich gesehen ist die Stauabsenkung des



Das Landratsamt Wartburgkreis bedankt sich bei den Helfern (v.l.n.r.): Tobias Möller, Dominik Borrmann, Horst Wandelt, Josef Kreuzer, Hartmut Erbe, Max Eberlein, Jürgen Erbe, Norbert Rudolf, Rolf Kleemann
Fotos (2): Jörg Klingelhöfer

Wehrbetreibers eine Maßnahme der Gewässerunterhaltung. Gerade auch im Hinblick auf eine Population mit den streng geschützten Bibern vor Ort ist die Einbeziehung der zuständigen Naturschutzbehörde angezeigt. Hier werden zeitnah mit Betreiber und zuständigen Behörden, besonders der Fischereibehörde, noch weitere Abstimmungen erfolgen, um bei einer künftigen Stauabsenkung das Verfahren zu optimieren.

Wer pflanzt Schilf im Hackenteich?

SCHWEINA. Der Hackenteich bei Schweina ist seit 1988 als Flächennaturdenkmal ausgewiesen und bekannt. Einen Zufluss hat der Teich nicht, er wird nur über das Regenwasser der umliegenden landwirtschaftlich genutzten Flächen gespeist. Das Gewässer ist fischfrei und war deshalb in der Vergangenheit besonders interessant, sowohl als Lebensraum von Libellen sowie als Laichgewässer für verschiedene Molch- und Froscharten. Von zahlreichen Vogelarten des Offenlandes sowie durchziehenden Schnepfenvögeln wurde es zudem als Rast- und Nahrungsplatz genutzt. Dies zeigt die hohe naturschutzfachliche Bedeutung des Hackenteiches in der Vergangenheit. In den letzten Jahren konnte eine starke Verlandung und Verschilfung beobachtet werden, so dass die ökologische Funktion nicht mehr gegeben war (Bild 1). Im vergangenen Jahr wurde der Teich im Rahmen einer Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme von Schilf

und Schlamm beräumt. Nach der Maßnahme war der Anblick wenig attraktiv für den Menschen (Bild 2), aber die Anwesenheit von verschiedenen Molch- und Libellenarten in diesem Frühjahr zeigt, dass diese es anders sehen. Auch der streng geschützte Kammolch ist mit einer beachtlichen Population vertreten. Mittlerweile hat sich die Umgebung begrünt, so dass dieses Gebiet auch dem menschlichen Schönheitsempfinden wieder näher kommt (Bild 3). Die Amphibien und Libellen brauchen gut besonnte und fischfreie Gewässer für eine erfolgreiche Fortpflanzung. Leider wurde beobachtet, dass im Randbereich ca. 18



Zugewachsener Hackenteich vor der Entschlammung.

Schilfpflanzen neu gesteckt wurden. Sie wurden vermutlich sogar in einem Baumarkt käuflich erworben. Eine solche Pflanzung ist hier aber aufgrund der oben beschriebenen naturschutzfachlichen Anforderungen nicht gewünscht und konterkariert die Anstrengungen des Naturschutzes. Mit Unterstützung der Unteren Naturschutzbehörde und ehrenamtlichen Naturschützern wurde das Schilf wieder entfernt. Ansonsten wäre der Teich innerhalb kürzester Zeit wieder zugewachsen und müsste mit öffentlichen Mitteln freigeräumt werden. Vermutlich ist die Pflanzung mit besten Absichten erfolgt



Hackenteich nach der Entschlammung

ist, da der Naturschutz üblicherweise das Pflanzen von Bäumen und Sträuchern begrüßt. In diesem konkreten Fall widerspricht die Pflanzung aber den Artenschutzinteressen. Alle Amphibienarten gehen in ihrer Population zurück und bedürfen deshalb eines besonderen Schutzes. Deshalb bittet die Untere Naturschutzbehörde des Wartburgkreises alle Pflanzungen sowie das Eintragen von Pflanzen und Pflanzenresten in den Hackenteich zu unterlassen. Ebenso wird von einem Besatz mit Fischen dringend abgeraten. Der Hackenteich soll sich natürlich entwickeln, ohne dass die Lebensgemeinschaften künstlich verändert werden.



Aktueller Zustand noch mit gepflanztem Schilf im Hintergrund

Kultur & Veranstaltungen



Leitung: Major Dr. Tobias Wunderle

Luftwaffenmusikkorps Erfurt



KONZERT

AM 25. OKTOBER 2019

BÜRGERHAUS KLOSTERGARTEN - CREULBURG

Preis: 15,- € | Beginn: 19.30 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)

Abendkasse & im Kartenvorverkauf ab sofort:

in der Gaststätte Klostergarten sowie
den Tourisinformationen Treffurt & Mihla




VEREINIGUNG EISENACH e.V.

luftwaffenmusikkorps-erfurt.de



Musikschule Wartburgkreis



Newsletter - Oktober

Herzlich willkommen
Christian Höppner

3 Fragen an unseren neuen
Schlagzeuglehrer:



Welche Musik läuft gerade in Deinem Autoradio?

Ich höre Musik übers Handy - da kann ich immer das hören, worauf ich gerade Lust habe! Das kommt natürlich darauf an, in welchem Genre ich gerade unterwegs bin! Da höre ich im Moment gerne Viktoria Tolstoi!

Welchen Musikstil spielst Du selbst am liebsten?

Am liebsten spiele ich JAZZ und Lateinamerikanische Musik.

Welchen Künstler, Band oder Orchester würdest Du gerne mal live sehen bzw. hören?

Einen Traum erfülle ich mir im Dezember - das ist Herbie Hancock.

Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Internetseite und auf der Facebookseite des Wartburgkreises!

Bürgerinformation

Saisonale Schließung der kommunalen Grünschnittannahmestellen

Am Mittwoch, 30. Oktober, nehmen die Grüngutannahmestellen in den Kommunen letztmalig in diesem Jahr Pflanzen- und Gartenabfälle an.

Die Grüngutannahmestellen schließen für dieses Jahr ihre Tore. Ab dem 1. April 2020 nehmen alle Annahmestellen wieder ihren gewohnten Betrieb zu den bekannten Öffnungszeiten auf.

Sollten Bürger***innen weiteren Bedarf an der Abgabe von Grünschnitt und Pflanzen- bzw. Gartenabfällen haben, können sie die Grüngutannahmestellen in Mihla, auf dem Gelände der Deponie, Großlupnitz und Merkers auf dem Gelände der Wertstoffhöfe zu den ausgewiesenen Öffnungszeiten nutzen.

Eine Übersicht aller Grüngutannahmestellen und die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf der Homepage des AZV www.azv-wak-ea.de.

Das Team des AZV bittet um Beachtung.

Kultur & Veranstaltungen

„Classic light“ in der Kulturkirche Ruhla

RUHLA. Die Musiker Elvira Dreßler, Yorck Prüfer und Rudolf Hild sahen sich wiederholt mit der Frage konfrontiert: „Wie können wir die alten Klassiker in unsere heutige Zeit herüberbringen?“ Mit dem musikalischen Programm CLASSIC LIGHT geben sie nun eine Antwort und schlagen ihren ganz eigenen, unkonventionellen Weg der Erbpflege ein.

Das „light“ steht dabei für den erkennbar „leichtfüßigen“ Umgang mit klassischer Musik. Dieser Umgang ist alles andere als „leichtfertig“, sondern, im Gegenteil, von großem Respekt gegenüber den Meistern getragen.

Andererseits steht „light“ ebenso für das Lichte und das Leuchten, das von dieser Musik ausgeht. Auf ihrer Entdeckertour durch die Musik-

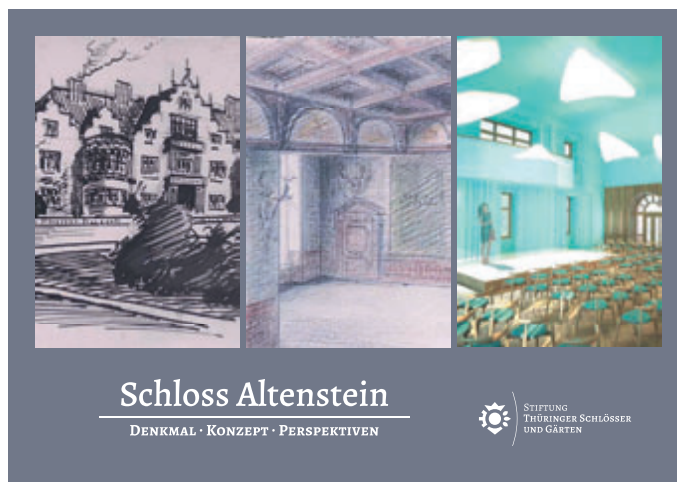
geschichte sammelte das Trio rund um Rudolf Hild bekannte und weniger bekannte Melodien aus dem Barock, der Klassik und der Romantik, die sie nun in neuem, zeitgemäßem Gewand erklingen lassen. Dabei kann man dann Bach swingen hören, Händel von seiner rockigen Seite erleben oder sich mit Dvořák dem Blues hingeben.

Rudolf Hild, der die Arrangements geschrieben hat, spielt dabei selbst E-Piano und hat an seiner Seite Elvira Dreßler an der E-Geige und Yorck Prüfer am Kontrabass.

Am Samstag, den 19. Oktober gastieren die drei Musiker mit diesem Programm in der Kulturkirche St. Trinitatis in Ruhla. Beginn ist 19.30 Uhr, der Eintritt kostet 10 Euro und kommt der Sanierung der Orgel zugute.

**Neue Broschüre über Schloss Altenstein**

BAD LIEBENSTEIN. Das 1982 durch einen Brand schwer geschädigte Schloss Altenstein wird mit Bundesmitteln aus dem Programm „Investitionen für nationale Kultureinrichtungen in Ostdeutschland“ wiederhergestellt. Nach seiner Gesamtanierung soll die ehemalige Sommerresidenz der Herzöge von Sachsen-Meiningen ein lebendiger Treffpunkt für Musik und Kultur werden. Insbesondere Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen, auch Theaterherzog genannt, empfing hier Künstler und Gäste zu Gesprächen und Konzerten. Zu diesen Gästen gehörte unter anderen Johannes Brahms. An dessen Besuche 1894 und 1895 erinnert eine Brahms-Gedenkstätte im Schloss, die zusammen mit einem Chinesischen Kabinett als erste Räume im Schloss



eingerrichtet wurden. Sie beherbergen eine großzügige Schenkung des Musikwissenschaftlerpaares Hofmann aus Lübeck.

Wie die weitere Innengestaltung künftig aussehen soll, darüber informiert eine so-

eben erschienene Broschüre, herausgegeben von der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten. Sie gibt Einblicke in das Gestaltungs- und Nutzungskonzept sowie die Ziele für die Wiederherstellung der Innenräume des Schlosses,

entwickelt vom Büro Mückelausch Altemüller – Architektur Kunst MAAK2. Die Ideen basieren auf den Gestaltungsvorstellungen Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen, ergänzt durch einen modernen Konzertsaal.

Die Broschüre **„Schloss Altenstein. Denkmal-Konzept-Perspektiven“**, herausgegeben von der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, 2019, 24 Seiten, ist kostenfrei erhältlich im Informationszentrum Altenstein (Hofmarschallamt von Schloss Altenstein).

Führungen durch die Brahms-Gedenkstätte sind noch bis Ende Oktober am 3.10., 5.10., 6.10. und 31.10. mit Voranmeldung bei der Tourist-Information Bad Liebenstein möglich. Telefon: 03 69 61 / 6 93 20.

Saisonschluss im Hörselberg-Museum

SCHÖNAU. Noch bis Donnerstag, 31. Oktober, haben Interessierte die Möglichkeit, die aktuelle Sonderausstellung „30 Jahre Mauerfall 1989-2019“ zu den Öffnungszeiten des Hörselberg-Museums

(Donnerstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr) zu besuchen.

Für Gruppen und Schulklassen können auch Führungen außerhalb dieser Zeiten vereinbart werden.

Zum Saisonschluss am Donnerstag, 31. Oktober veranstalten die Schönauer Backfrauen wieder ihr Herbstbacken und laden ab 14 Uhr zu Kaffee und Kuchen

in die „Alte Schule“ Schönau ein.

Das erschienene Begleitheft zur Ausstellung kann an der Museumskasse oder im Bürgerbüro erworben werden.

Kultur & Veranstaltungen

30 Jahre Mauerfall Zeitzeugen-Sichtweisen

Die Ortschronisten und Heimatpfleger des Wartburgkreises zeigen in einer sehr aufwendig dargestellten Wanderausstellung das Leben unserer Region während und nach der friedlichen Revolution.

**Ausstellungseröffnung am 7.11.2019
um 18.00 Uhr im Landratsamt Wartburgkreis**

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes zu besichtigen.



Herbstsemesterkurse der VHS

Volkshochschule Wartburgkreis

eine qualitätstestierte Einrichtung der Erwachsenenbildung nach iwis



Tel.: 03695 5537-0

Fax: 03695 5537-20

Internet: www.vhs-wartburgkreis.de

E-mail: info@vhs-wartburgkreis.de

Geschäftszeiten: Montag und Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch: nach Vereinbarung

Dienstag und Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Starten Sie mit uns in das Herbstsemester 2019

In Bad Salzungen sind noch Anmeldungen möglich:

1 UE = 45 min

Kursnr.	Kurs/Einzelveranstaltung	Datum	Uhrzeit	UE	Gebühr
	Planetarium Bad Salzungen Wir bieten Sonderveranstaltungen für Schulen, Vereine, Firmen oder Privatpersonen und öffentliche Veranstaltungen Sonderprogramme für Kinder, Ferienveranstaltungen Whiskyseminar - Whisky von den schottischen Inseln (nur mit Voranmeldung) Vortragsveranstaltungen im Planetarium				50,00 € bis 80,00 € 7,00 € Erm. 3,50 €
		21.11.19	19:00 - 22:00	4	12,00 € *
192P000009	Der Mond geheimnisvoller Begleiter unserer Erde	24.10.19	19:00 - 20:30	2	
192P000010	Die Geschichte der Raumfahrt	07.11.19	19:00 - 20:30	2	
192P000011	Blinkbojen im All	28.11.19	19:00 - 20:30	2	
192P000012	Eine Reise durch das All	05.12.19	19:00 - 20:30	2	
Fachbereich Politik-Gesellschaft-Umwelt					
	Bildungsangebote für Eltern, Erzieher und Pädagogen - verschiedene Themen	nach Vereinb.	nach Vereinbarung	3	75,00 €
192Z10201	Die gespaltene Republik - Bedroht Rechtspopulismus den gesell. Zusammenhalt?	21.11.19	19:00 - 21:15	3	gebührenfrei
192Z10202	Letzte Rettung fürs Klima? Hinter den Kulissen des Weltklimagipfels	11.12.19	19:00 - 20:15	3	gebührenfrei
192ZP10501	Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung	23.10.19	18:00 - 19:30	2	6,00 €
192ZP10503	Plötzlich ins Pflegeheim - Informationen und Hinweise	06.11.19	18:00 - 19:30	2	6,00 €
192ZP10901	Von Pfännern, Salzsiedern und Fuhrleuten	21.11.19	18:00 - 20:15	3	9,00 €
192ZP10301	Grundlagen der Gemeinnützigkeit und die steuerlichen Folgen	08.11.19 u. 09.11.	18:00 - 21:00	8	26,40 €
192ZP10901	Didaktik und Methodik der Gästeführung	09.11.19	09:00 - 16:00	8	26,40 €

Herbstsemesterkurse der VHS

Kursnr.	Kurs/Einzelveranstaltung	Datum	Uhrzeit	UE	Gebühr
Fachbereich Kultur - Gestalten					
192Z20201	Kreatives Schreiben	22.10.19	18:30 - 20.00	20	ab 60,00 €*
192Z20603	Salz- und Soleseifen selbst gemacht	12.11.19	18:30 - 21.30	4	12,00 €*
192Z20604	Naturseife - Avocado-seife selbst gemacht	03.12.19	18:30 - 21.30	4	12,00 €*
192Z20901	Wir filzen eine Handytasche oder Brillenetui	23.10.19	19:00 - 21:15	3	9,00 €*
192Z20902	Wir filzen ein Weihnachtsbäumchen	20.11.19	19:00 - 21:15	3	9,00 €*
192Z20903	Lichterkette - Weihnachtsdeko aus Finnischer Papierschnur	27.11.19	18:30 - 21:30	4	12,00 €*
192Z20605	Chinesische Küche und Kochkultur	04.11.19	17:30 - 21:15	5	ab 15,00 €*
192Z20606	Teezeremonie und Chinesische Teekultur	18.11.19	18:30 - 21:30	4	ab 12,00 €*
192Z20701	Malen nach Bob Ross® - auch für Anfänger*innen geeignet	26.10.19 u. 27.10.	10:00 - 18:00	20	ab 66,00 €*
192Z20904	Nähen für Anfänger*innen	23.10.19	18:30 - 21:30	32	96,00 €*
192Z20905	Nähen und Zuschneiden Aufbaukurs	21.10.19	18:30 - 21:30	32	96,00 €*
192Z20906	NähCafé am Samstag	23.11.19	10:00 - 14:30	6	19,80 €*
Fachbereich - Gesundheit/Tanz					
192Z20501	Drums Alive	24.10.19	18:00 - 19:00	20	66,00 €
192Z20503	Rock'n Roll für Anfänger	21.10.19	18:00 - 19:00	20	66,00 €
192Z20507	Polynesian Dancing	24.10.19	19:30 - 21:00	20	66,00 €
192ZS3001	Studienreise zur Deutschland Aktiv Messe Leipzig	15.11.19	07:00 - 20:00	8	40,00 €*
192Z30001	Pflegeberatung - Was sollte ich wissen?	30.10.19	19:00 - 21:15	3	9,00 €
192Z30002	Demenz - es kann JEDEN treffen	28.10.19	19:00 - 21:15	3	9,00 €
192Z30101	Qi Gong	24.10.19	18:00 - 19:30	20	70,00 €
192Z30115	Qi-Gong	29.10.19	18:30 - 20:00	20	70,00 €
192Z30102	Mediation - Entspannung, Erkenntnis	06.11.19	19:00 - 20:15	5	17,50 €
192Z30103	Reiki - Einführungsseminar	28.10.19	19:00 - 20:30	6	21,00 €
192Z30110	Autogenes Training - immer und überall	22.10.19	18:00 - 19:30	20	70,00 €
192Z30112	Progressive Muskelentspannung	23.10.19	17:00 - 18:00	20	70,00 €
192Z30207	Intuitives Bogenschießen für jedermann am Wochenende	19.10.19	09:30 - 15:00	12	43,20 €
192Z30208	Ganzkörpertraining mit Langarmhanteln	22.10.19	17:30 - 19:00	20	66,00 €
192Z30209	Sport trifft Natur - funktionelles Krafttraining	26.10.19	13:00 - 15:45	4	14,40 €
192Z30501	„Fressen wir uns zu Tode?“	25.11.19	19:00 - 20:30	8	28,00 €
192Z30503	Schokoladengießen am Nikolausabend	06.12.19	16:00 - 18:45	4	12,00 €
192Z30504	Kleiner Pralinenweihnachtskurs für Süße	13.12.19	16:00 - 19:00	4	12,00 €
192Z30505	Hier kochen kleine Feinschmecker	17.10.19	15:00 - 18:00	4	12,00 €
192Z30506	3-Gänge-Weihnachtsmenü - Von der Vorspeise bis zum Dessert	16.11.19	15:00 - 18:45	5	16,50 €*
192Z30507	Kochkurs für Single - Single Rezepte für jeden Tag	04.11.19	18:00 - 20:15	9	27,00 € *
Fachbereich Sprachen					
192Z40603*	A2 Englisch (geringe Vorkenntnisse oder A1)	21.10.19	19:40 - 21:10	30	84,00 €
192Z40604*	A2 Englisch (geringe Vorkenntnisse oder A1)	21.10.19	18:00 - 19:30	30	84,00 €
192Z40606**	A2 Englisch (geringe Vorkenntnisse oder A1)	21.10.19	18:00 - 19:30	30	84,00 €
192Z40608*	A2 Englisch für Reisende (Die und Do)	22.10.19	09:30 - 11:00	30	90,00 €
192Z40605*	B1 Englisch (Vorkenntnisse A2/Schulengl.)	21.10.19	19:40 - 21:10	30	84,00 €
192Z40607**	B1 Englisch (Vorkenntnisse A2/Schulengl.)	21.10.19	19:30 - 21:00	30	84,00 €
192Z40609**	B1/B2 Englisch (Vorkenntnisse B1/Schulengl.)	22.10.19	18:30 - 20:00	30	84,00 €
192Z40802	B2/C1 Französisch Konversation - Tiefenort	21.10.19	16:00 - 17:30	30	84,00 €
192Z40901	A1 Italienisch (Muttersprachler) für Reisende	21.10.19	18:30 - 20:00	30	90,00 €
192Z42201	A1 Spanisch für Reisende am Vormittag	23.10.19	09:30 - 11:45	36	108,00 €
192Z42202	A1 Spanisch Muttersprachlerin (ohne Vork.)	21.10.19	18:30 - 20:00	30	84,00 €
192Z41801	A1 Portugiesisch für Reisende (ohne Vork.)	23.10.19	19:30 - 21:00	30	90,00 €
192Z40101	A1 Arabisch Muttersprachlerin (ohne Vork.)	21.10.19	19:45 - 21:15	30	90,00 €
192Z40201	A1 Chinesisch Muttersprachlerin (ohne Vork.)	25.10.19	18:00 - 20:15	45	135,00 €
192Z42801	Deutsche Gebärdensprache - Einführung	23.10.19	18:00 - 19:30	30	84,00 €
192Z40401	A1 Deutsch (ohne Vork.)	25.10.19	18:00 - 20:15	45	126,00 €
192Z40401	B2/C1 Deutsch Konversation	22.10.19	19:00 - 20:30	30	84,00 €
192Z40403	B2 Deutsch - Zertifikatskurs zuzügl. Prüfungsgebühr	22.10.19	14:30 - 17:45	140	392,00 €

*Kursort vhs-Gebäude, Charlottenstr. 23, Bad Salzungen

**Kursort Staatl. Berufsbildungszentrum, Lindigallee 1, Bad Salzungen

* zuzügl. Nebenkosten - sind an die Kursleiter*innen zu zahlen

Herbstsemesterkurse der VHS

Kursnr.	Kurs/Einzelveranstaltung	Datum	Uhrzeit	UE	Gebühr
Fachbereich Arbeit - Beruf					
192Z50501	Ausbildung zum Brandschutzhelfer	05.11.19	08:00 - 16:00	8	24,00 €
192Z50101	Erste Schritte am Computer - Einführung	21.10.19	18:00 - 20:15	30	105,00 €
192Z50102	Computerkurs für Senioren am Vormittag	12.11.19	09:30 - 11:45	30	105,00 €
192Z50103	Computerkurs Aufbau und Auffrischung	21.10.19	09:30 - 11:45	18	63,00 €
192Z50105	Computertreff für Senioren	23.10.19	14:00 - 16:15	12	42,00 €
192Z50108	Effektive Nutzung meines eigenen Notebooks	11.11.19	09:30 - 11:45	18	68,40 €
192Z50109	Textverarbeitung mit WORD 2010	22.10.19	18:00 - 20:15	24	84,00 €
192Z50111	Tabellenkalkulation mit EXCEL	24.10.19	18:00 - 20:15	24	84,00 €
192Z50112	EXCEL 2010 - kompakt	21.11.19	18:00 - 21:00	8	28,00 €
192Z50114	Internet für Einsteiger*innen	08.11.19	09:30 - 11:45	12	45,60 €
192Z50115	Präsentationsgrafik mit MS PowerPoint 2010	23.10.19	18:00 - 21:00	16	60,80 €
192Z50401	Computerschreiben leicht gemacht	23.10.19	18:00 - 20:15	21	73,50 €
192Z504021	Buchführung	24.10.19	18:00 - 21:00	80	322,50 €
Wochenendkurse					
192Z50120	Einführung in die Arbeit am PC	25.10.19	Fr. - So. 1 WE	16	60,80 €
192Z50121	Textverarbeitung mit WORD 2010	01.11.19	Fr. - So. 1 WE	16	60,80 €
192Z50122	Tabellenkalkulation mit EXCEL - Einsteiger	08.11.19	Fr. - So. 1 WE	16	60,80 €

Kursnr.	Kurs/Einzelveranstaltung	Datum	Uhrzeit	UE	Gebühr
Angebote in den Außenstellen					
Außenstelle Bad Liebenstein					
Frau Elisabeth Wolf Tel: 036961-31382					
192A20901	Wir nähen Weihnachtsdekoration	05.11.19	17:00 - 21:30	6	18,00 €
192A30102	Yoga	21.10.19	17:45 - 19:00	20	70,00 €
Außenstelle Dermbach					
Frau Susanne Friese Tel: 036964-95313					
192C20801	Hier wird Holz zum Leben erweckt	23.10.19	18:00 - 21:00	20	60,00 €* 59,40 €* 60,00 €* 59,40 €* 29,70 € 43,20 € 70,00 €
192C20802	Schnitzen am Wochenende	19.10.19	10:00 - 17:00	18	
192C20803	Töpferkurs für Anfänger	23.10.19	18:00 - 21:00	20	
192C20804	Formen mit den Händen - Töpferkurs am Wochenende	19.10.19	10:00 - 17:00	18	
192C30203	Intuitives Bogenschießen für Anfänger	21.10.19	18:00 - 20:15	9	
192C30204	Intuitives Bogenschießen für jedermann am Wochenende	19.10.19	10:00 - 15:00	12	
192C50101	Adler-Suchsystem ist OUT - 10 Fingersystem	29.10.19	18:00 - 20:15	20	
Außenstelle Geisa					
Frau Ilona Klinzing Tel: 036967 - 71359					
192E20501	Country- und LineDance für Anfänger	23.10.19	19:00 - 20:30	20	66,00 €
192E20502	Darf ich bitten...? Tanz mal wieder	24.10.19	19.00 - 20:30	20	66,00 €
192E30002	Gepflegtes Äußeres 50 plus	06.11.19	16:00 - 19:00	4	14,45 €
192E30101	Qi Gong	28.10.19	18:00 - 19:30	20	70,00 €
192E30501	Kleiner Pralinenweihnachtskurs für Süsse	05.12.19	17:00 - 20:00	4	12,00 €* 31,50 € 12,00 €* 12,00 €* 12,00 €* 33,00 € 84,00 €
192E50101	Computertreff für ALT und JUNG	21.10.19	18:00 - 20:15	9	
192E30502	Stollen backen leicht gemacht	28.11.19	18:00 - 21.00	4	
192E30503	Weihnachtszeit - Plätzchenzeit	19.12.19	18:00 - 21.00	4	
Außenstelle Stadtlengsfeld					
Frau Ute Herm Tel:036965 - 61307					
192J30203	Nordic Walking	24.10.19	18:30 - 20:00	10	33,00 €
192J40601	A2Englisch	05.11.19	18:00 - 19:30	30	84,00 €
Außenstelle Vacha					
Frau Anita Rosenau Tel:036962 - 22983					
192L20502	Country- und Line Dance für Anfänger	26.11.19	18:30 - 20:00	16	52,80 €
192L20901	Nähen - Aufbaukurs	29.10.19	18:30 - 21:30	32	96,00 €
192L30101	QiGong	23.10.19	18:00 - 19:30	20	70,00 €
192L10301	Nur für Frauen - Ich mach das Beste aus meinem Geld	29.10.19	18:00 - 20:15	9	27,00 €

* es fallen zusätzlich Materialkosten an, die an den Kursleiter zu entrichten sind

Herbstsemesterkurse der VHS

Kursnr.	Kurs/Einzelveranstaltung	Datum	Uhrzeit	UE	Gebühr
Außenstelle Gerstungen					
Frau Maritta Rill Tel:036925 - 60249					
192D30101	Progressive Muskelentspannung	28.10.19	16:45 - 17:45	20	70,00 €
192D30203	Step Aerobic	23.10.19	18:30 - 19:30	12	39,60 €
Außenstelle Mihla					
Frau Edda Lämmerhirt Tel:036924 - 30060					
192G40601	A 1 Englisch	23.10.19	17:30 - 19:00	30	84,00 €
192G40602	A 2 Englisch	23.10.19	19:00 - 20:30	30	84,00 €
Außenstelle Treffurt					
Frau Ellen Quack Tel:036923 - 50163					
192K20501	Seniorentanz	29.10.19	13:30 - 15:00	20	66,00 €
192K20801	Makramee - orientalische Knüpftchnik	24.10.19	18.30 - 20:00	10	30,00 €
Außenstelle Marksuhl					
Frau Andrea Habersang Tel:036925 - 90960					
192H30207	Osteoporose ? Nein Danke - ich beweg mich	24.10.19	16:00 - 17:30	20	78,50 €
192H20901	Lichterkette als Weihnachtsdekoration basteln	27.11.19	18:30 - 21:30	4	12,00 €
Außenstelle Ruhla					
Frau Ramona Roßbach Tel:036921-92661					
192I40602	A1 Englisch für Reisende	23.10.19	18:00 - 19:30	30	90,00 €
192I30103	Yoga-Fitness für Einsteiger	25.11.19	18:30 - 20:00	20	82,50 €
192I30104	Yoga-Fitness für Einsteiger	26.11.19	17:15 - 18:45	20	82,50 €

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-wartburgkreis.de

Bitte beachten Sie: Die Volkshochschule Wartburgkreis informiert die angemeldeten Teilnehmer*innen in der Regel schriftlich, sobald die ausgewiesene Veranstaltung die erforderliche Mindestteilnehmerzahl erreicht hat und die Veranstaltung stattfinden kann.

Service

Blutspendetermine

DRK-Kreisverbandes Bad Salzungen e.V.

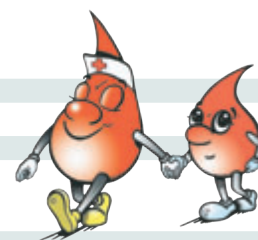
Fr	25.10.2019	16:00 - 20:00	Tiefenort, DRK, Werrator
Mi	30.10.2019	16:00 - 19:30	Frauensee, Feuerwehr
Fr	01.11.2019	17:00 - 20:00	Vacha, Feuerwehr
Di	05.11.2019	16:00 - 19:30	Bad Salzungen, Gymnasium Haus 2

DRK-Kreisverbandes Eisenach e.V.

Mi	06.11.2019	16.00 - 19.00	Eisenach, Haus der Vereine, Rot-Kreuz-Weg 1
----	------------	---------------	---

Institut für Transfusionsmedizin Suhl

Fr	25.10.2019	17:00 - 20:00	Empfertshausen, Gaststätte „Zum Adler“, Hauptstr. 9
Mo	28.10.2019	16:30 - 19:30	Falken, NEU! Bürgerhaus „Güldendes Stift“, Güldenes Stift 22
Mo	28.10.2019	16:30 - 19:30	Eisenach, Fitness Arena, Halloweenparty, An der Karlskuppe 13 - 15
Mi	30.10.2019	17:00 - 19:30	Wenigenlupnitz, Vereinsheim SG Nesselal, Neue Str.
Fr	01.11.2019	17:00 - 19:30	Wiesenthal KiGa „Wiesenthaler Strolche“, Pfarrgasse 39
Di	05.11.2019	16:30 - 19:30	Gumpelstadt „Kulturscheune“, Hauptstr. 61
Mi	06.11.2019	16:00 - 19:00	Merkers NEU! Sporthalle, An der kleinen Wiese 4



Impressum:

Kreisjournal – Amtsblatt des Wartburgkreises

Herausgeber: Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Tel. 03695 6150
 Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau Tel. 03677 2050-0,
 Fax 03677 2050-21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
 Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Landrat Reinhard Krebs
 Redaktion: Pressestelle Landratsamt Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen,
 Telefon: 03695 615104, Fax: 03695 615199, e-mail: pressestelle@wartburgkreis.de; Für die sachliche
 Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder Dritter zeichnen diese selbst verantwortlich.
 Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171
 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de und Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.:
 0178 3161148, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremd-beilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und ist im Landratsamt Wartburgkreis zu beziehen.

Hinweis: Das Kreisjournal kann auch in elektronischer Fassung online unter <http://www.wartburgkreis.de/verwaltung-service/kreisjournal/> eingesehen, gespeichert sowie ausgedruckt werden und wird kostenlos für alle erreichbaren Haushalte verbreitet.

Das Kreisjournal kann zum Preis von 2,50 € je Ausgabe (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellt bzw. abonniert werden.



Die aktuellen Öffentlichen Ausschreibungen des Wartburgkreises sind auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/ausschreibungen/> veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen

Jugendhilfeausschusssitzung am 07.11.2019

Die 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Wartburgkreises findet am **Donnerstag, dem 07.11.2019 um 16:00 Uhr** im Landratsamt Wartburgkreis, Erzberger Allee 14 in Bad Salzungen, Tagungsraum im 3. Obergeschoss statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Schließung des Protokolls der 2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
3. Bestätigung, Ergänzung, Abänderung der Tagesordnung
4. Bericht der Verwaltung
5. Anfragen / Information
6. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung einer Zuwendung gemäß der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe für Vorhaben der Schulsozialarbeit vom 30. Juli 2019“

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/oeffentliche-bekanntmachungen/> zu finden.

Bad Salzungen, 07.10.2019

gez. Müller
Ausschussvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

2. Änderungssatzung zur Satzung für das Jugendamt des Wartburgkreises

vom 28.09.1994

Aufgrund §§ 98 und 99 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 10.04.2018 (GVBl. S. 74) hat der Kreistag des Wartburgkreises in seiner Sitzung vom 27.08.2019 folgende 2. Änderungssatzung zur Satzung für das Jugendamt des Wartburgkreises beschlossen:

I.

§ 4 erhält folgende Fassung:

„Neben den stimmberechtigten Mitgliedern gemäß § 4 und den beratenden Mitgliedern gemäß § 5 Absatz 1, 2, 2a, 2b, 3 und 3a kann das Jobcenter gemäß § 5 Absatz 3a Satz 1 des Thüringer Kinder- und Jugendhilfe-Ausführungsgesetzes (ThürKJHAG) ein weiteres beratendes Mitglied entsenden und hierfür einen Stellvertreter benennen.“

II.

In § 5 Absatz 1 Nr.1.2, 1.3, 3.3 und 3.5 wird die Bezeichnung „KJHG“ durch „SGB VIII“ ersetzt.
In § 5 Absatz 1 wird die bisherige Nr. 9 ersatzlos gestrichen.
In § 5 Absatz 1 wird die bisherige Nr. 10 die Nr. 9.
In § 5 Absatz 1 wird die bisherige Nr. 11 die Nr. 10
In § 5 Absatz 1 wird folgender Text als neue Nr. 11 hinzugefügt:
„Aufstellung von Grundsätzen zur jugendgerechten Ausgestaltung der Sitzungen des Jugendhilfeausschusses (§ 2 Nr. 6 ThürKJHAG)“

III.

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bad Salzungen, 27.09.2019

gez. Krebs
Landrat

DS

Öffentliche Bekanntmachung

Beschlüsse des Kreistages und des Kreisausschusses

Der **Kreistag des Wartburgkreises hat in seiner Sitzung am 30.01.2019 folgende Beschlüsse gefasst:**

1. Der Kreistag des Wartburgkreises beschließt die Nachbesetzung von Frau Elvira Fischer und Herrn Ralph Groß als Mitglieder des Jugendhilfeausschusses.
2. Der Kreistag stimmt zu, Herrn Karl-Heinz Böhme ab dem 01.03.2019 bis zur Neuwahl eines Bürger- und Behindertenbeauftragten nach der Kommunalwahl 2019 - übergangsweise und ohne vorherige Ausschreibung - zum Bürgerbeauftragten des Wartburgkreises zu bestellen. Die (Rumpf) Amtszeit des Herrn Böhme für das Amt dauert bis zum Amtsantritt des/r neuen Amtsinhabers/in, längstens jedoch bis zur 2. Sitzung des neuen Kreistages an.
3. Der Kreistag beruft Herrn Ulrich Weldner als Aufsichtsratsmitglied der Klinikum Bad Salzungen GmbH ab und entsendet dafür Herrn Jürgen Holland-Nell in den Aufsichtsrat.
4. Der Kreistag des Wartburgkreises beschließt unter Verzicht auf eine 2. Beratung die 3. Änderungssatzung zur Satzung zur Gewährung von Aufwandsentschädigungen an die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen sowie Kräften des Rettungsdienstes, die im Zuständigkeitsbereich des Wartburgkreises ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden.
5. Der Kreistag nimmt den Wirtschaftsplan der Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW) gkAÖR für das Haushaltsjahr 2019 zur Kenntnis und stimmt der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 zu.
6. Der Kreistag beschließt die Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Wartburgkreis und der Stadt Geisa zur Erweiterung der Grundschule Geisa sowie des Ersatzneubaus.
7. Der Kreistag beschließt nachträglich den Abschluss eines Leasingvertrages über die Lieferung von zwei Kassenautomaten der Firma bks Rabe GmbH aufgrund des Angebotes vom 05.07.2016.

8. Der Kreistag beschließt, der Bestellung von Herrn Kreisoberinspektor (KOI) Björn Stelter zum stellvertretenden Leiter des Rechnungsprüfungsamtes mit Wirkung vom 01.02.2019 zuzustimmen. Der Beschluss kann nach Ablauf von einem Monat öffentlich bekannt gemacht werden.
9. Der Kreistag beschließt, der Einstellung von Herrn Dr. Roland Schneider als Ärztlicher Leiter Rettungsdienst (Entgeltgruppe E 15 TVöD) zum 01.02.2019 zuzustimmen. Der Beschluss kann nach Ablauf von einem Monat öffentlich bekannt gemacht werden.
10. Der Kreistag beschließt, der Einstellung von Herrn Jann-Borris Fleischmann als Ärztlicher Leiter Rettungsdienst (Entgeltgruppe E 15 TVöD) zum 01.04.2019, vorbehaltlich der Anerkennung der Qualifikation als „Ärztlicher Leiter Rettungsdienst“ durch die Landesärztekammer Thüringen, zuzustimmen. Der Beschluss kann nach Ablauf von einem Monat öffentlich bekannt gemacht werden.

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 28.01.2019 folgende Beschlüsse gefasst:

Der Kreisausschuss stimmt dem gerichtlichen Vergleichsvorschlag aus der mündlichen Verhandlung vom 29.11.2018 vor dem Landgericht Meiningen zu.

Die öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Kreistages und des Kreisausschusses ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://wartburgkreis.de/neuigkeiten/oeffentliche-bekanntmachungen/> zu finden.

Bad Salzungen, 01.10.2019

gez. Krebs
Landrat



WARTBURGKREIS

Aufruf zur Interessenbekundung

Der Wartburgkreis sucht Interessenten (m/w/d) für die Ausübung des Ehrenamtes

Kreisheimatpfleger (m/w/d)

Sie erwartet eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit mit folgenden Aufgabenschwerpunkten:

- Beratung und Unterstützung von Bürgern, Initiativen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Gebietskörperschaften, die sich befassen mit
 - Regional- und Zeitgeschichte,
 - Ortschroniken und -jubiläen,
 - Volkskunde, z.B. Mundart, Brauchtum, Trachtenforschung,
 - Museen, Heimatstuben, Sammlungsinitiativen,
 - Territorial- und Naturkunde, Denkmalpflege
 - Organisatorische Leitung des Arbeitskreises Ortschronisten / Heimatpfleger des Wartburgkreises; dazu gehört die Organisation und Koordination von
 - Erfahrungsaustauschen und Ausstellungsprojekten zu ausgewählten Sachthemen
 - Dokumentation und Publikation der Arbeits- und Forschungsergebnisse
 - Bildungs- und Fortbildungsangeboten für die unterschiedlichen Zielgruppen
 - Information und Beratung zu privaten und öffentlichen Förderhilfen für die Projektarbeit und Publikationstätigkeit in den vorgenannten Tätigkeitsfeldern
- Für die Erfüllung dieser ehrenamtlichen Tätigkeit wird eine Persönlichkeit gesucht, die
- geschichtsinteressiert und in der Wartburgregion verwurzelt ist,
 - über Organisationstalent verfügt, kontaktfreudig ist, gut vernetzen kann und gerne selbständig arbeitet.
 - Von Vorteil sind Kenntnisse der Strukturen und Zuständigkeiten der öffentlichen Verwaltung in Thüringen sowie der einschlägigen Informationsquellen und Partner für heimatgeschichtliche Recherche.

Die Tätigkeit des Kreisheimatpflegers (männlich/weiblich/divers) wird ehrenamtlich ausgeübt und mit einer Aufwandsentschädigung vergütet. Darüber hinaus werden im Rahmen der Tätigkeitsausübung anfallende Fahrtkosten nach dem Thüringer Reisekostengesetz erstattet.

Sollten Sie Interesse haben, dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis zum **30. Oktober 2019** an nachstehende Adresse:

**Landratsamt Wartburgkreis
Büro des Landrates
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen**

Fragen zu dieser ehrenamtlichen Tätigkeit beantwortet Ihnen Frau Ißleib unter 03695 615103 gerne.



Landratsamt Wartburgkreis

Aufhebung einer Stellenausschreibung

Die Stellenausschreibung für die Stelle

Sachbearbeiter (m/w/d) Digitalfunk

veröffentlicht am 09.09.2019 im Amtsblatt des Wartburgkreises, auf der Internetseite des Landkreises sowie in den Stellenportalen Interamt, Karriere Heimat, thaff, Agentur für Arbeit und unter www.bund.de, wird mit

sofortiger Wirkung aufgehoben.

Auf eingegangene Bewerbungen erhalten die Bewerber (m/w/d) eine entsprechende Rückantwort.

Bad Salzungen, den 02.10.2019

gez. Krebs
Landrat

Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Werra-Suhl-Tal

Stellenausschreibung

Die Stadt Werra-Suhl-Tal im Wartburgkreis (10 Ortsteile mit ca. 6.460 Einwohnern) beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Einstellung eines

geschäftsführenden Bediensteten (m/w/d)

Der geschäftsführende Bedienstete (m/w/d) ist gleichzeitig Hauptamtsleiter/-in der allgemeinen Verwaltung.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Verantwortung für die gesamte innere Organisation der Verwaltung
- Fachliche Unterstützung des Bürgermeisters einschließlich der wirtschaftlichen Tätigkeiten der Stadt u.a. die Leitung der Städtischen Gebäude- und Wohnungs GmbH
- Rechts- und Vertragswesen
- Weiterentwicklung einer modernen Verwaltung, Digitalisierung
- Datenschutz
- allgemeiner Sitzungsdienst
- Personalverwaltung
- Satzungswesen
- Wahlen
- Kommunale Versicherung
- Stadt- und Regionalentwicklung, Tourismus und Wirtschaftsförderung
- Presse- und Öffentlichkeitsangelegenheiten

Voraussetzungen:

- die Befähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst nach dem Thüringer Laufbahngesetz, Verwaltungsfachwirt (FL II), Verwaltungsbetriebswirt, Bachelor Public Management
- Sofern die beamtenrechtlichen Voraussetzungen nicht gegeben sind, erfolgt die Eingruppierung vorbehaltlich der zu erstellenden Stellenbeschreibung und -bewertung nach dem TVöD.
- wir erwarten eine überdurchschnittlich engagierte, zuverlässige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit Eigeninitiative, Kreativität, Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreude, Selbständigkeit und persönlichem Engagement
- gute Kenntnisse auf dem Gebiet des Kommunal- und Haushaltsrechts, der Verwaltungsorganisation und der Verwaltungsarbeit
- Grundkenntnisse im öffentlichen Dienstrecht, Vertragsrecht, Arbeits- und Tarifrecht
- Teilnahme an den Sitzungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten
- sehr gute EDV-Kenntnisse, PKW und Führerschein
- Führungskompetenz- und Erfahrung

Wir bieten Ihnen:

- eine Führungsposition in Vollzeit in einem anspruchsvollen, vielseitigen, interessanten und abwechslungsreichen Aufgabengebiet
- Die Anstellung erfolgt im Beschäftigungsverhältnis entsprechend Ausbildung und beruflichem Werdegang nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst bzw. nach den einschlägigen beamtenrechtlichen Bestimmungen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte bis spätestens 15.11.2019 als PDF, an die E-Mail info@stadt-werra-suhl-tal.de oder schriftlich an die

Stadt Werra-Suhl-Tal
zu Händen Bürgermeister -persönlich-
Berka/Werra
Markt 1
99837 Werra-Suhl-Tal

senden.

Die Stadt Werra-Suhl-Tal fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet.

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden seitens der Stadt Werra-Suhl-Tal nicht erstattet.

Hinweis auf eine Öffentliche Stellenausschreibung der VG Hainich-Werratal

Bei der VG Hainich-Werratal ist zum 01.01./01.02. 2020 eine Sachbearbeiterstelle (m/w/d) in der Bauverwaltung zu besetzen.
Den vollständigen Text der Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage der VG unter www.vg-hainich-werratal.de

Nachruf

Die Nachricht vom Tod
unseres langjährigen Mitarbeiters

Herrn

Peter Bayer

hat uns tief getroffen.

Herr Bayer war ein pflichtbewusster, hilfsbereiter und freundlicher Kollege, der seine Aufgaben als Hausmeister in der Grund- und Regelschule Seebach mit hoher Einsatzbereitschaft erfüllte.

In Dankbarkeit seiner langjährigen Tätigkeit verabschieden wir uns und bewahren ihm ein ehrendes Andenken.

Besonderes Mitgefühl und Anteilnahme
gelten ihrer Familie.

Landratsamt Wartburgkreis

Reinhard Krebs
Landrat

Jutta Kulczynski
Personalrat

Bad Salzungen, im September 2019